

Wiener Netze

# Storchenpaar nistet auf Freileitungsmast

*Die Marktgemeinde Himberg ist nicht nur für die Einwohner attraktiv sondern auch für ein neues Storchenpaar.* Damit sich diese neuen „Einwohner“ auch wohlfühlen können haben die Wiener Netze vor acht Jahren einen Strommast storchenfreundlich umgestaltet.

Im Zuge einer Neuaufschließung bei der Dammgasse in Himberg verlegten die Wiener Netze damals ca. 400 m Kabel neu und bauten eine Freileitung ab. Diese stillgelegte Leitungstrasse liegt neben dem Überschwemmungsgebiet und bietet daher ideale Bedingungen für die Störche.

Die Wiener Netze entfernten zwei der drei Strommasten. Der dritte Mast wurde für eine Storchenfamilie verstärkt und zur „Sommerunterkunft“ umgebaut. Acht Jahre hat es gedauert, doch nun freuen sich Bürgermeister Erich Klein und Geschäftsführer der Wiener Netze Gerhard Fida über die neuen „Einwohner“ und deren Nachwuchs.

## **Über die Wiener Netze GmbH**

Das Infrastruktur-Unternehmen Wiener Netze umfasst neben dem Strom- und Gasnetz auch große Teile des Fernwärmenetzes und ein Lichtwellenleiternetz für die technische Kommunikation der Energienetze.



*vlnr: Geschäftsführer der Wiener Netze Gerhard Fida und Bürgermeister von Himberg Erich Klein beim Besuch des Storchennestes*

*Fotos:  
Wiener Netze*

Als Verteilernetzbetreiber sorgen die Wiener Netze für die Infrastruktur, die benötigt wird, um Strom und Erdgas zu transportieren. Etwa 1,4 Millionen Stromkunden und rund 669.000 Gaskunden in Wien, Teilen Niederösterreichs und des Burgenlands profitieren von höchster Versorgungsqualität und günstigen Preisen.